

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt Kaufering



39. Jahrgang
45 / 2006 DOPPELNUMMER
24.12.2006 – 07.01.2007

WEIHNACHTEN UND NEUJAHR



<p>Sonntag 24.12.2006 Vorabendmesse am Samstag</p>	<p>19.00 7.30 8.00 10.00 14.30 15.00 16.00 22.30</p>	<p>4. Adventssonntag - Heiliger Abend Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Mi 5,1-4a Ev: Lk 1,39-45 letztes feierliches Rorate f. Walter Kaiser u. Fam./ Georg u. Katharina Peischer/ Helmut u. Siegfried Fischer, Ruth Mollenhauer/ Verst. d. Fam. Zeit, Jüngling, Scheday musik. gestaltet v. d. Mathy-Band Beichtgelegenheit hl. Messe f. Claudia Christokat u. Xaver Bader Familiengottesdienst -15.30 Beichtgelegenheit Kindermette 1 f. Eltern mit Kleinstkindern neu Kindermette 2 (Die Kinder bringen das Weihnachtslicht nach Hause) Feierliche Christmette Kollekte für Adveniat L: Jes 9,1-6 Ev: Lk 2,1-14</p>
<p>Montag 25.12.</p>	<p>8.00 10.00 16.30 18.00</p>	<p>HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN 1. Weihnachtsfeiertag – Kollekte f. Adveniat hl. Messe f. Eit. Streitberger u. Geschw Festgottesdienst Kirchenchor: "Kempter Messe" Gottesdienst im Seniorenstift feierliche Weihnachtsvesper</p>
<p>Dienstag 26.12.</p>	<p>8.00 10.00</p>	<p>Fest des Hl. Stephanus 2. Weihnachtsfeiertag Hl. Messe f. Peter Köglsperger (gest.)/ Fam. Waldmüller, Huber u. Ang. Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung und Opfergang der Kinder (gut erhaltene Spielsachen)</p>
<p>Mittwoch 27.12.</p>	<p>18.30 19.00 anschl.</p>	<p>Fest des Hl. Evangelisten Johannes Rosenkranz hl. Messe f. Eit. M. Schubert u. Braunmüller Segnung des Johannisweins Austeilung des Weins und Begegnung im TMH</p>
<p>Donnerstag 28.12.</p>	<p>18.30 19.00</p>	<p>Unschuldige Kinder Rosenkranz hl. Messe f. Fam. Czepa/ Manfred Hones</p>
<p>Freitag 29.12.</p>	<p>8.00 17.00</p>	<p>Hl. Thomas Becket, Bischof v. Canterbury hl. Messe f. verst. Ehepaar Beyer u. Tochter Resi Rosenkranz</p>

Samstag 30.12.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Harald Stöcklein u. Ang./ für Verkehrsofper
Sonntag 31.12.	10.00 16.30	Silvester 8.00 Uhr –Messe entfällt Familiengottesdienst Jahresschluss-Gottesdienst für die leb. u. verst. Wohltäter unserer Pfarrei
Montag 01.01.	7.30 8.00 14.00 18.00	Neujahr -Weltfriedenstag Hochfest der Gottesmutter Maria L: Gal 4,4-7 Ev: Lk 2,16-21 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Hans Kasseckert, Eit. u. Sohn Aussendung der Sternsinger Festgottesdienst (anstatt 10.00 Uhr)
Dienstag 02.01.	18.30 19.00	Hl. Basilius d. Große u. hl. Gregor von Nazianz Bischöfe u. Kirchenlehrer Rosenkranz hl. Messe f. Jarschel u. Bucher
Mittwoch 03.01.	18.30 19.00	Heiligster Name Jesu Rosenkranz hl. Messe f. Jakob u. Anna Vormittag/ Agnes Reichelt u. Eit. Deutschmann
Donnerstag 04.01.	18.30 19.00 anschl.	Messe vom Tag Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Fam. Hohenauer, Habersetzer u. Trattner/ aus Dankbarkeit/ Ludwig Wiesmann Anbetungsstunde
Freitag 05.01.	7.00 9.00 16.30 18.30 19.00	Herz Jesu Freitag 30 Gebetsminuten Krankenkommunion hl. Messe im Seniorenstift f. Josef Zeller/ Emil Rey/ Katharina Weber Rosenkranz hl. Messe f. Fam. Martin u. Neumann
Samstag 06.01.	10.00	Erscheinung des Herrn Kollekte für die Afrikamission L: Jes 60,1-6 Ev: Mt 2,1-12 8.00 Messe entfällt Festgottesdienst m. Dreikönigsweihe von Wasser, Weihrauch, Kreide u. Salz Die Sternsinger bringen ihre Gaben

Sonntag 07.01.		Taufe des Herrn
		Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde L: Jes 42,5a.1-4.6-7 Ev: Lk 3,15-16.21-22
	7.30	Beichtgelegenheit
	8.00	hl. Messe f. Kaspar Sailer u. Et./ Josefa u. Anton Schlecker
	10.00	Familiengottesdienst

Jesus ist Gottes Liebe in Person

Weihnachtsbotschaft des Bischofs Nikolaus

Ich grüß' euch alle hier im Saal
auf meiner Reise durch das Erdental.
Hab' viele Kinder angetroffen,
die schon ganz fest auf's Christkind hoffen.
Auch die Großen sollen an das Christkind denken,
jedoch nicht nur ans Feiern und Beschenken:

Sondern an **Jesus, dieses kleine Kind**,
das unser menschlich' Fleisch annimmt,
das uns die frohe Botschaft bracht,
dass Gott selbst uns diese Freude macht.

Er, der Vater, schickt uns seinen Sohn:

Jesus ist Gottes Liebe in Person.
Nur wer glaubt, kann dies erfassen,
und seine inn'ren Zweifel lassen.

Wer so liebt wie Jesus, unser Herr,
dem fällt das Glauben nicht mehr schwer.
Er weiß: der so viel für uns gelitten,
der kennt auch uns'res Herzens Bitten.

Drum lädt uns Jesus ein: **komm folge mir**,
denn ich bin jeden Tag bei Dir!
Hab' keine Angst, sei gut und froh,
lad' andere ein: kommt, macht es ebenso!

Dann läuft das Leben nicht nur so dahin,
wer Gott hat, hat auch einen Sinn!
Ihr Minis lebt das – und deswegen
schenkt Gott euch seinen reichen Segen.

(Adventfeier der Ministranten am 16.12.2006)



Nikolaus mit den großen und den jüngsten Ministranten

DAS JAHR 2006 IN UNSERER PFARRGEMEINDE IN ZAHLEN

(In Klammern die Vorjahreszahlen)

Taufen	32	(38)
Erstkommunion	54	(47)
Firmung	90	--
Kirchenbesucher		
Zählung	614	(634)
Frühjahr		
Herbst	645	(602)
Heimgang zu Gott	43	(30)
Ehe	7	(11)
Eintritt	5	(2)
Austritt	22	(27)



Unsere Sternsinger werden am Neujahrstag nach einer kurzen Andacht um 14.00 Uhr ausgesandt. Die jüngeren Kinder sollten eine erwachsene Begleitperson dabei haben. Wenn Sie ein paar Stunden Zeit für diese Aufgabe erübrigen können, tragen Sie sich bitte in den Zeitplan ein, der im Kirchenvorraum aushängt. Herzlichen Dank!

Dank für alle Mitarbeit im vergangenen Jahr

Allen ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiter-Innen möchte ich für ihren Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinde in den verschiedenen Aufgabenfeldern von Herzen danken und um Mithilfe auch im kommenden Jahr bitten.

Wie Sie im Weihnachtspfarrbrief gelesen haben, verwende ich meine Aufwendungen von 600 € für Weihnachtskarten und kleine Aufmerksamkeiten in diesem Jahr gezielt für ALFA - Aktion Lebensrecht für Alle. Diese Organisation hilft Müttern und ihren Kindern in Notlagen vor und nach der Geburt. Gerade den Kindern, die noch gar nicht geboren sind, die nicht einmal weinen oder lächeln und schon gar nicht für sich protestieren können, muss unsere besondere Aufmerksamkeit und Hilfe gelten.

Ich bin sicher, dass Sie dafür Verständnis haben und auf diese Weise mithelfen, diese Kinder und ihre Mütter zu unterstützen. So wünsche Ich Ihnen von Herzen Gottes Segen zum Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2007,

Ihr Pfarrer P. Franz Schaumann SDB

Drei Tips für's Neue Jahr vom sel. Johannes XXIII.

Etwas *Heiterkeit* in der Familie ist ein großer Trost für alle.

Gutes sagen, wenn es möglich ist und lieber nichts, als etwas Böses sagen. So erspart man sich Verdruss und der Herr gibt seinen Segen.

Gerade in dieser Zeit, da der Egoismus die allgemeine Lebensregel zu werden droht, haben wir die Pflicht, *selbstlose Liebe* und *christliches Dienen* den Menschen vorzuleben.

Wir laden alle ein zu **30 Gebetsminuten am Herz-Jesu-Freitag**,
5. Januar 2007, um 7.00 Uhr.

Wir verehren das Hl. Herz Jesu, beten in den Anliegen des Hl. Vaters
Januar, für unsere Pfarrgemeinde und den Frieden in der Welt.

Wir beten mit dem Hl. Vater im Januar

... dass die Kirche gegen alle Gewaltherrschaft beharrlich den Weg
des Friedens weist.

... dass die Kirche in Afrika Christus bezeugt und sich für Versöhnung
und Frieden einsetzt.

Miteinander teilen im Dezember ergab eine Spendensumme von
70 € für Honduras. Herzlichen Dank dafür und Vergelt's Gott!

Fastenwanderwoche vom 25. bis 30. März 2007

mit dem Fastenbegleiterteam im Stillerhof in Wessobrunn

- ▶ Gemeinschaft erleben
- ▶ entspannen und Neues erfahren
- ▶ loslassen und Abstand gewinnen vom Alltag
- ▶ Impulse für unser Leben mit Gott
- ▶ Ernährungs- u. Gesundheitsinformationen
- ▶ Meditatives Tanzen
- ▶ Einführung in Qui-Gong
- ▶ Interessante Menschen (wieder-) treffen
- ▶ tägliche Wanderungen



Die Anmeldungen liegen am Schriftenstand für Sie aus.

Keine Kinder- u. Jugendgruppen in den Ferien
Mittwochtreff erst wieder ab 10. 01.2007

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsb@yahoo.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de

Bethlehem und Tauben - ein ungewohntes Weihnachtsbild.

Haben Sie die Krippe inmitten des Häusermeeres von Bethlehem entdeckt? Man hat den Eindruck, dass die Stadt Davids, in der laut Propheten der Heiland geboren werden soll, von dem Ereignis nichts weiß oder keine Kenntnis davon nimmt. Ein paarwenige gehen zur Krippe im Licht. Solche, die Bescheid wissen und sogar Fremde mit ihren Kamelen. Sind die Bewohner überrascht, dass **Jesus** ausgerechnet jetzt und ganz anders als erwartet, in unsere Welt kommt? **Als kleines Kind, in Windeln gewickelt**, auf dem Bild fast nicht zu erkennen. Und dieses Kind soll der Sohn Gottes sein?

Was auf diesem Bild auffällt, sind die sieben Tauben, wo sonst immer Engel dargestellt sind. Mit Krippe und Tauben werden zwei Ereignisse miteinander verbunden: die **Geburt Jesu** und die **Taufe Jesu im Jordan**. Dem kleinen Kind in der Krippe ist es nicht anzusehen, dass es der Sohn Gottes ist, auch später nicht, als er dreißig Jahre in Nazareth aufwuchs und lebte. Bei der Taufe im Jordan bestätigt Gott selbst, dass Jesus sein Sohn ist. „In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasserstieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ Mk 1,9

Dass **Jesus der Sohn Gottes** ist, konnten jene, die an ihn glaubten, an seinen Worten und Taten erkennen, vor allem an seiner großartigen Liebe zu allen Menschen bis zu seinem Tod am Kreuz. Gott hat ihn vom Tode auferweckt. In diesem machtvollen Zeichen hat er Jesus endgültig als seinen Sohn mitsamt seinem Evangelium bestätigt.

Wir gehören durch die Taufe zu Jesus Christus. Auch uns wurde der **Heilige Geist**, der Geist Gottes mitsamt seinen sieben Gaben ins Herz eingegossen. „Der **Friede Jesu Christi** wurde eingegossen in unsere Herzen“, schreibt der Apostel Paulus. In wem der Geist Gottes wohnt, der ist auch ein Mann oder eine Frau des Friedens. Das betont Papst Benedikt XVI., wenn er den Weltfriedenstag 2007 unter das Motto stellt: „**Die menschliche Person – Herzmittle des Friedens.**“ Lassen wir uns von Jesu Geist erfüllen, dann können wir Boten des Friedens füreinander sein.